



**DADINA**  
Darmstadt-Dieburger  
Nahverkehrsorganisation

September 2011

## Überblick: Anträge Fahrgastbeirat der Arbeitsperiode G

Antrag	Inhalt des Antrages	Stellungnahme des Vorstandes	Sachstand	
26.F	<b>Ausdehnung der Buslinie K 50 nach Seeheim</b> Der DADINA-Vorstand wird gebeten, eine veränderte Streckenführung der Linie K 50 in Seeheim oder alternative Maßnahmen zur besseren Erschließung des westlichen Ortsteils zu prüfen.	Hierzu hat es bereits in der Vergangenheit Überlegungen gegeben, die aber noch nicht umgesetzt werden konnten. Voraussichtlich müssten auch die AST-Verkehre der Gemeinde Seeheim-Jugenheim umgestaltet werden. Die DADINA wird dies zusammen mit der Gemeinde weiterverfolgen.	Der Fahrgastbeirat wünscht, dass dieser Antrag auch in der nächsten Sitzungsperiode auf der Agenda bleibt.	√
28.F	<b>Mobilitätsmanagement für Neubürger</b> Die DADINA wird aufgefordert, zusammen mit den Städten und Gemeinden des DADINA-Gebietes eine flächendeckende Neubürger-Mobilitätsberatung einzuführen. Bestandteil des Angebotes soll auch eine kostenlose ÖPNV-Monatskarte sowie Informationsmaterial zu den ÖPNV-Angeboten des Gebietes sein.	Die DADINA wird dieses Thema weiterverfolgen.	Der Fahrgastbeirat wünscht, dass dieser Antrag auch in der nächsten Sitzungsperiode auf der Agenda bleibt.	√
1./G	<b>Änderung der Geschäftsordnung des DADINA-Fahrgastbeirates</b> Der Fahrgastbeirat fordert die DADINA auf, die Geschäftsordnung [*] des Beirats in den Punkten 1 und 2 wie folgt zu ergänzen: Der Text "Der Beirat wird frühzeitig [...] informiert" erhält den Zusatz: "Insbesondere Fahrplanunterlagen für geplante Änderungen und Neuplanungen werden dem Fahrgastbeirat vor der Beschlussfassung durch die DADINA-Verbandsversammlung oder den RMV-Aufsichtsrat zur Kenntnis und Stellungnahme übermittelt; ggf. ist ein Vermerk über Nichtöffentlichkeit anzubringen."	Der Vorstand hält eine Änderung der Geschäftsordnung des Fahrgastbeirates nicht für notwendig. Die vorhandene Formulierung („Der Fahrgastbeirat wird frühzeitig über die im ÖPNV geplanten Maßnahmen informiert und dadurch in die Lage versetzt, die Meinung der Fahrgäste dazu bereits im Vorfeld einzubringen.“) ist ausreichend. Darüber hinaus wurde zwischenzeitlich mit dem Fahrgastbeirat geregelt, dass Fahrplanentwürfe zukünftig in nicht öffentlicher Sitzung des Hauptausschusses des FBR von Mitarbeitern der Geschäftsstelle vorgestellt werden und dann die Möglichkeit der Diskussion besteht.		√

2./G	<p><b>Änderung des Fahrplans zwischen Pfungstadt und Darmstadt</b></p> <p>Der Fahrgastbeirat fordert die DADINA bzw. die nach ÖPNV-Gesetz zuständigen Aufgabenträger Stadt Darmstadt und Kreis Darmstadt-Dieburg auf, unverzüglich den Fahrplan der Pfungstadt wie folgt zu ergänzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. An Wochenenden ist ein Stundentakt sicherzustellen.</li> <li>2. Der Abendverkehr ist bis 0.30 (letzter Taktknoten Darmstadt Hbf) zu erweitern.</li> </ol>	<p>Der neue Fahrplan für die Bahnstrecke Pfungstadt – Darmstadt sieht ab 11.12.2011 für alle Tage einen Verkehr bis ca. 22 Uhr vor. Samstags und sonntags soll im Zwei-Stundentakt gefahren werden. Eine Ausweitung des Abend- und Wochenendverkehrs ist zurzeit aus finanziellen Gründen nicht möglich. Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg tragen jährliche Betriebskosten von jeweils € 225.000, hierin sind auch die Fahrzeugkosten enthalten. Hierfür hat der RMV insgesamt ca. 90.000 Zugkilometer beim Eisenbahnunternehmen VIAS bestellt. Eine Ausweitung des Verkehrs müsste zusätzlich bestellt werden. Deshalb möchten DADINA und RMV zum Start des neuen Angebotes den jetzt vorliegenden Fahrplan beibehalten. Nach den Erfahrungen im Betrieb und mit der Fahrgastnachfrage kann dann entschieden werden, ob ggf. Fahrplanänderungen notwendig und sinnvoll sind.</p>		√
------	---	---	--	---

29.8.2011